



Foto: Volker Emersleben

Havarie Eisenbahnüberführung (EÜ) BAB A40 nach LKW-Unfall

Aktueller Status 25.09.2020

Havarie Eisenbahnüberführung über A40 nach LKW-Unfall

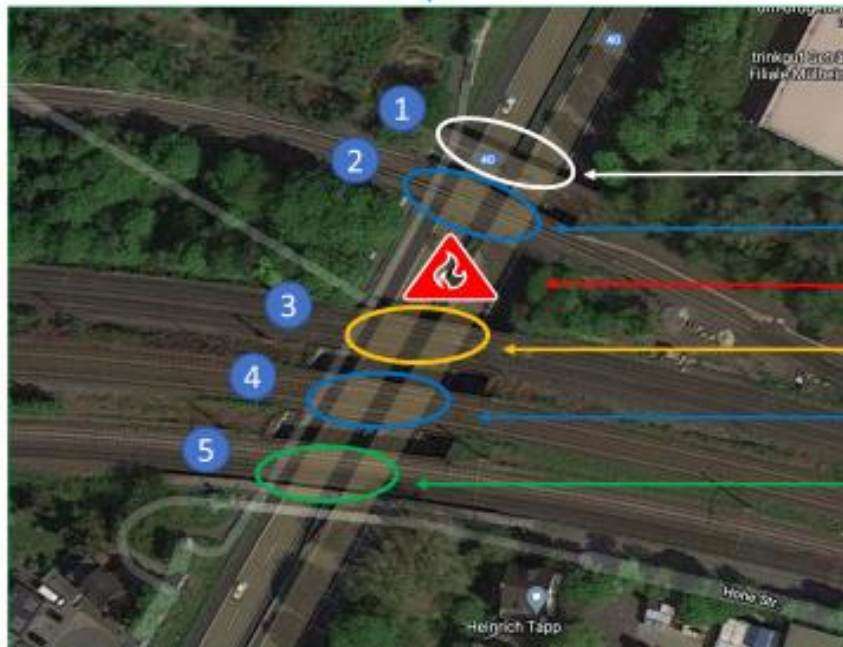
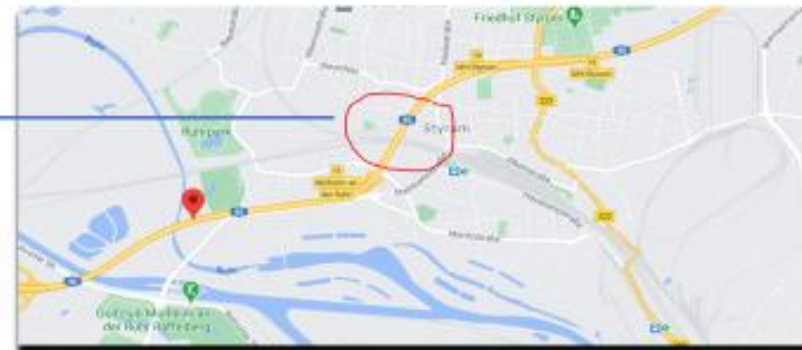
- Ausgangslage

LKW-Unfall auf der A40

Datum: 17.9.2020

Uhrzeit: ca. 13:30 Uhr

Insgesamt kreuzen die A40 hier 5 (Eisenbahn-) Brückenbauwerke



Brücke/ Strecke seit längerem stillgelegt (ehem. Zechenbahn)

Brückenbauwerk muss durch Statiker geprüft werden ⚡

Unfallstelle (LKW-Brand)

Abriss Brückenbauwerk erforderlich ⚡

Brückenbauwerk muss durch Statiker geprüft werden ⚡

Brücke/ Strecke wird freigegeben

Aktueller Status 23.09.2020, 08:00 Uhr

Havarie EÜ BAB A40 nach LKW-Unfall

- Ergänzende Informationen

Brückenbauwerk 1

- *Ehemalige Zechenbahn*
- Keine betriebliche Nutzung

Brückenbauwerk 2



- *Güterverkehr Oberhausen – Essen (1 Gleis)*
- Starke Beschädigungen (Abplatzungen) durch Hitzeeinwirkungen

Brückenbauwerk 3



- *Nah- und Fernverkehr Essen Richtung Duisburg (2 Gleise)*
- Starke Beschädigungen (Abrissarbeiten laufen)

Brückenbauwerk 4



- *Regional- und Güterverkehr Oberhausen - Essen (2 Gleise)*
- Starke Beschädigungen durch Hitzeeinwirkungen

Brückenbauwerk 5

- *Nah- und Fernverkehr Duisburg Richtung Essen (2 Gleise)*
- Prüfarbeiten und umfangreiche Instandsetzungsarbeiten mit Blick auf die zukünftige Belastung dauern bis zum 27.09.2020
- **Erteilung der betrieblichen Freigabe der Brücke zum Betriebsbeginn am 28.09.2020**

Aktueller Status

Vorarbeiten:

- Beginn mit den Vorarbeiten des Brückenabbruchs am 19.09.2020, z.B.:
 - Freimachen des Baufeldes
 - Rückbau Oberleitung und Gleise
 - Verlegung der Signal- und Streckenkabel (LST u. TK) auf ein anderes Brückenbauwerk
 - Antransport der Abbruch-Geräte am 20.09.2020

Abbrucharbeiten:

- Beginn der Abbrucharbeiten am 21.09.2020
- Seit 24.09.2020 Abbruch der Brückentragplatte und des Mittelpfeilers (Widerlager können bestehen bleiben) inkl. sämtlicher weiterer Abbruchteile erfolgt
- Abtrag beider Fahrbahnseiten durch den parallelen Einsatz von 4 Abbruchbaggern
- Ca. 1.350 t Bauschutt

Ausblick

Abtransport und Entsorgung:

- Ab dem 25.09.2020 und in der Folgewoche Zerkleinerung der tonnenschweren Brückenteile in transportfähigen Bauschutt
- Verladung des Bauschutts mittels Bagger auf Sattelzüge und Entsorgung (ca. 100 Sattelzüge)

Räumung des Baufeldes:

- Beseitigung der starken Verunreinigungen im Abbruchbereich und Befreiung der Baustelle von Bauschuttresten bis Ende KW 40
- Anschließend erfolgt die Räumung der Baustelle und Übergabe an StraßenNRW

Abriss Brückenbauwerk 3

- Impressionen



Aktueller Status

- Neubau des Brückenbauwerks kurzfristig nicht möglich
- Zur schnellstmöglichen Betriebsaufnahme planen wir aktuell den Einbau von 4 Hilfsbrücken (HB)
- Geplant ist die Verwendung von verfügbaren, DB-eigenen HB*
- Haltbarkeit der HB bis zu einem Brückenneubau wird sichergestellt
- Einbau von HB stellt einen sicherheitsrelevanten Sachverhalt dar und erfordert entsprechende Planungen/ Abnahmen
- Aktuell erfolgen Berechnungen, welche Auswirkungen eine mögliche Hilfsbrücke auf die Höchstgeschwindigkeit und damit auf den Fahrplan hat

Ausblick

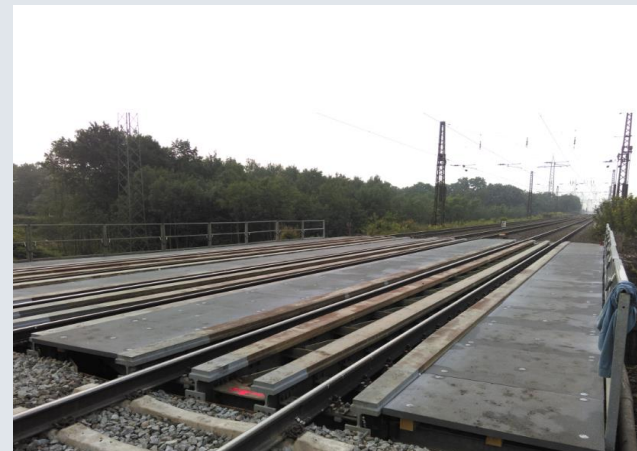
- Statische Berechnung für HB-Einbau
- Schaffung baulicher Voraussetzungen am Widerlager und Brückenpfeiler
- Vorbereitung und Transport der HB aus dem DB-Brückenlager Konz (bei Trier)
- HB-Einbau und Abwicklung dauert mehrere Monate, Zeitplan wird derzeit erarbeitet

* Die DB verfügt über ca. 630 Hilfsbrücken unterschiedlicher Größen

Brückenbauwerk 3

- Beispielhafte Darstellung des Einbaus von Hilfsbrücken

Transport einer Hilfsbrücke aus dem DB eigenen Brückenlager Konz



Brückenbauwerke 2 und 4

- Sachstand und weiteres Vorgehen

Aktueller Status

- Auf beide Brückenbauwerke haben sehr hohe Temperaturen eingewirkt
- Prüfung auf Veränderung der Materialeigenschaften
- Entnahme zahlreicher Materialproben in Form von Kernbohrungen
- Freilegung der Bewehrung durch zeitaufwendiges und materialschonendes Hochdruckstrahlen

Ausblick

- Die ermittelten Materialkennwerte werden Aufschluss über die Standfestigkeit unter Eigenlast und Verkehrslast durch den Eisenbahnbetrieb geben
- Auf Basis der Analyse erfolgt eine Entscheidung zum weiteren Vorgehen (punktuelle Instandsetzung oder größere Maßnahme)
- Anschließend erfolgt die Bewertung der Standfestigkeit/ Verkehrssicherheit durch zahlreiche Nachberechnungen
- Finale Bewertung durch einen EBA zugelassenen Prüfstatiker
- Die Nachweisführung wird nach aktuellem Stand mehrere Wochen in Anspruch nehmen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Schäden an der A40

- Sachstand und weiteres Vorgehen



Reparatur der Betongleitwand

- Einbau von Fertigelementen an Stelle der zerstörten Betongleitwand - erst nach den Asphaltarbeiten möglich
- 90 Meter in Fahrtrichtung Essen und 65 Meter in Fahrtrichtung Venlo

Asphaltsanierung

- Nach Freigabe durch DB: Ende KW 40 Ausbau des durch den Brand zerstörten und durch Dieselkraftstoff und Benzin kontaminierten offenporigen Asphalts in Fahrtrichtung Essen (Länge 180 Meter, 2000 Quadratmeter) und in Fahrtrichtung Duisburg (Länge 70 Meter, 1000 Quadratmeter)
- Einbau von Deck- und Binderschicht (12 Zentimeter) in beiden Fahrtrichtungen
- Beide Arbeitsschritte können kurzfristig begonnen werden. Ein entsprechendes Unternehmen steht für die Arbeiten zur Verfügung.

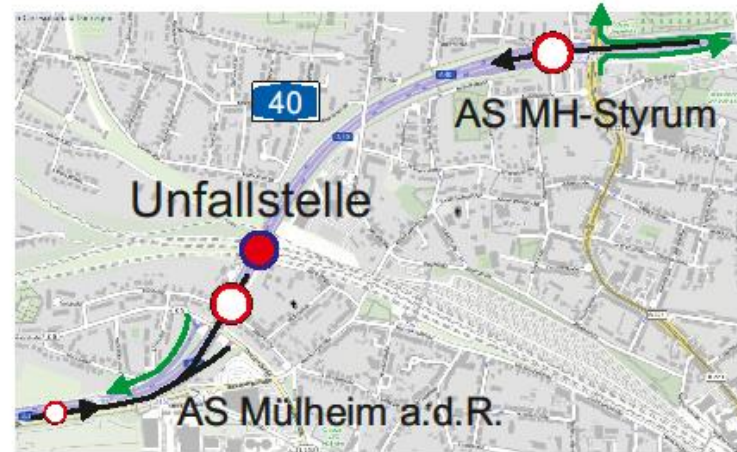
Freigabe A40

- Markierung der A40 nach den Asphaltarbeiten in Gelb
- Fahrbahnen werden in beiden Fahrtrichtungen nach außen gedrückt, um für den Aufbau einer Mittelstütze ein Baufeld freizuhalten
- Nach Abschluss der Markierungsarbeiten kann die Freigabe der A40 in beiden Fahrtrichtungen erfolgen.

**A40, Vollsperrung
Brandschaden
vom 17.9.2020
Umleitungen**



A40, Vollsperrung Brandschaden vom 17.9.2020 Sperrungen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit